

Nach der Saisonöffnung der *Infinite-Camps* in Antalya und dem ersten Camp in Thulba war nun auch das 3. Camp in Duisburg wieder sensationell. 20 Wakeboarder reisten aus ganz Deutschland an, um eine Woche im industriellen Ruhrpott ihrer Leidenschaft nachzugehen, sich sportlich weiter zu entwickeln und zu connecten.



Auf dem Tagesprogramm stand nach einem ausgiebigen Warm-Up: waken, waken, waken inkl. 2-stündiger Bahnmieta. Unterbrochen wurde dies nur durch sportliche Kleingruppen und Videoanalyse, welche Trainer Phillip Kunte anleitete. Und falls der Hantel-Pass immer noch nicht save war, stand ein Trampolin zur Verfügung um dies nochmal im Trockentraining zu trainieren.



Infinite Trainer Philipp Kunte lies es sich nicht nehmen auch selbst das Setup bei the Bricks zu shredden

Glück hatten die Teilnehmer mit dem Wetter, welches trotz schlechter Vorhersage viel Sonne und angenehme Temperaturen bot und den Spaß am Lagerfeuer, beim Head-to-Head-Contest oder auch während der anschließenden „After-Show-Party“ verdoppelte! An einem Ausläufer im Rhein durften die Teilnehmer dann Wakeboarden noch einmal anders erleben. Der Winch-Spot bot nicht nur den Fotografen und dem extra angereisten *Red Bull* Truck eine traumhafte Kulisse, sondern sorgte auch bei den Wakeboardern für besonders gute Laune.

Infinite-Camp powered by Protest in Duisburg: Nachbericht

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer

Samstag, 15. September 2012 um 18:30 Uhr



Text & Bilder: Veranstalter